



Kulturgeschichtliche Erkundung

Es bleibt in der Familie
Stiftungen und Kapellen
28. Juni 2018 (Do.)

Einladung

Mit der Familie verbanden sich für die Menschen des Mittelalters dynastische Überlegungen und Streitigkeiten sowie Netzwerke für gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Vorteile. Auch das religiöse Leben war eng mit der Familie verbunden, war doch der Einsatz für ihr Seelenheil ein bedeutsames Anliegen. Im Zusammenhang damit stehen Stiftungen von Kirchen, Kapellen, Objekten und Messen oder der eigene Dienst in der Kirche bzw. im Kloster.

Zu dieser „familiären“ Erkundung mit Dr. Andreas Baumerich laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 28. Juni 2018

10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Wallraf-Richartz-Museum in Köln

Heilige Familie – Gemälde im Wallraf-Richartz- Museum

In Gemälden ist die Heilige Familie häufiges Motiv. Eine spirituelle Verbindung offenbart die Darstellung irdischer Familien zu den Füßen besonders verehrter Heiliger. Verknüpfungen von Religion und Familie finden sich in der Kunst bis hin zum Biedermeier.

12.15 Uhr Mittagessen in der Brauerei Zur Malzmühle

Glück und Elend – Familienangelegenheiten bei St. Maria im Kapitol

Als „Straflager“ für Herrscherinnen stellt man sich ein Kloster nicht unbedingt vor. Für die Hausmeierin Plektrudis war St. Maria im Kapitol jedoch genau das. Glänzender war da schon die Rolle der Äbtissin Ida, die zusammen mit ihrem Bruder Erzbischof Hermann den Kirchenbau initiierte. Für die großartige Ausstattung der Kirche sowie pittoreske An- und Ausbauten sorgten die Familien Hackenay, Hardenrath und Heller.

Taufe und Erinnerung – Familienstiftungen in St. Johann Baptist

Waren im Hochmittelalter die Stifts- und Klosterkirchen beliebte Objekte

Hinweise

für Familienstiftungen, so wurden im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit die Pfarrkirchen mit besonderer Aufmerksamkeit bedacht. So findet sich in St. Johann Baptist das Renaissancetaufbecken als Stiftung des bedeutenden Kölner Bürgermeisters Arnold von Siegen.

Verborgener Schatz – Familienkirche St. Gregorius im Elend

Die Rokokokirche auf dem Friedhof der Elenden, d. h. der als Fremde in Köln Gestorbenen, ist die letzte noch erhaltene Familienkirche der Stadt. Die Besitzerfamilie de Groot stellte in Köln immer wieder den Bürgermeister. Einem Angehörigen verdankt die Stadt die Rückkehr der „Kreuzigung Petri“ von Rubens.

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung an der Elendskirche St. Gregorius in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Es bleibt in der Familie** beträgt 83,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen in der Brauerei Zur Malzmühle am Heumarkt;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

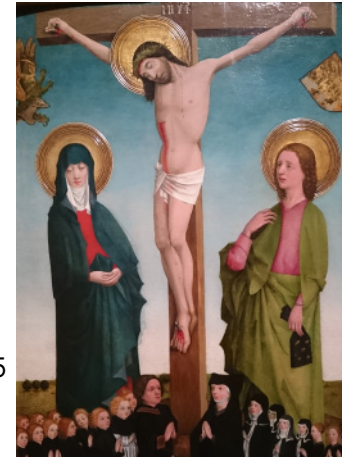
Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Kölns Spiegelwelten

Glas und seine Rolle in Kunst und Architektur

28. August 2018 (Di.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 14. Mai 2018